

Augsburger Allgemeine

Startseite › Lokales (Augsburg Land) › Aystetter Rat denkt über Carsharing nach

[SITZUNG](#)

29.10.2018

Aystetter Rat denkt über Carsharing nach

Aystetter erhält auch einen dritten Container für Altkleider

Die Aystetter Bürger können ihre alte Kleidung zurzeit an zwei Containern der Aktion Hoffnung entsorgen. Jetzt wird noch ein weiterer Container der Aktion Hoffnung bei der Kindertagesstätte am Haus Rosenrot aufgestellt. In seiner jüngsten Sitzung befasste sich der Gemeinderat Aystetten auch mit der Frage, ob die Einrichtung von Carsharing sinnvoll ist.

Dem dritten Altkleider-Container der Aktion Hoffnung stimmte der Gemeinderat zu, so Bürgermeister Peter Wendel auf Rückfrage. Die Kinder der Kita sollen den Container bemalen. Der dritte Container sei nötig, da die katholische Kirchengemeinde die ehrenamtliche Herbstaltkleidersammlung nicht mehr durchführen könne.

Zudem stellte auf der Sitzung ein Vertreter der Stadtwerke Augsburg (SWA) das Projekt „Carsharing“ vor.

Die Gemeinde Aystetten könne sich vorstellen, zwei öffentliche und zentral gelegene Stellplätze für Carsharing-Autos zur Verfügung zu stellen, so

Bürgermeister [Wendel](#). Allerdings müsse die Gemeinde jedes Fahrzeug je nach Fahrzeuggröße mit circa 2000 Euro netto pro Jahr bezuschussen. Wenn die Fahrzeuge ausgelastet seien, erhalte sie wiederum einen Bonus der SWA. Der Gemeinderat werde sich nun Gedanken machen über das Angebot der SWA.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 22. November, um 19.30 Uhr statt. (pks)

THEMEN FOLGEN

STADTWERKE AUGSBURG



PETER WENDEL



AYSTETTEN

